

## BUCHSBAUMZÜNSLER *CYDALIMA PERSPECTALIS*

Ich bin einer der gefürchtetsten Gartenschädlinge. Der Buchsbaum hat wegen mir viel seiner Popularität eingebüßt und zahlreiche kunstvolle Exemplare sind mir zum Opfer gefallen. Doch leider wissen gute Gärtner:innen, wie sie mich loswerden.



### MEIN NAME

Buchsbaumzünsler *Cydalima Perspectali*

«Cydalima» ist vermutlich eine Ableitung von «cyda», was in der griechischen Mythologie eine Nymphenkönigin bezeichnet. «Perspectalis» könnte auf die auffällige Zeichnung meiner Flügel hinweisen. Ich bin ein ostasiatischer Kleinschmetterling und zu Beginn des 21. Jahrhunderts nach Mitteleuropa gekommen. Erstmals gesehen wurde ich 2006 in Deutschland, daraufhin 2007 in der Schweiz und 2009 in Österreich.

### WIE ICH LEBE

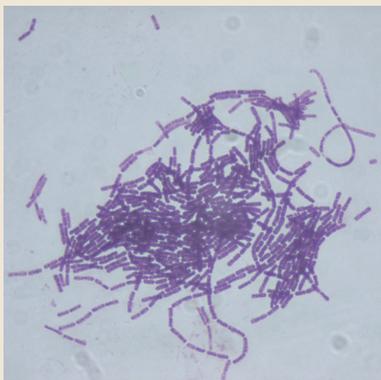
Als Raupe überwintere ich in Blattkokons oder Ritzen in der Nähe von Buchsbäumen. Vom Frühling bis zum Spätsommer fresse ich Blätter und Zweigrinde. Bis zu vier Generationen können in einem Jahr entstehen. Befallene Pflanzen zeigen nur noch Blattrippen oder Blattstiele, oft umgeben von einem Gespinst.



Fotos: insects.ch, Friedrich Böhringer/Wikimedia

### WAS ICH LIEBE

Ich mag es lieber warm. Mein Winterquartier verlasse ich erst, wenn die Temperaturen während circa einer Woche auch in der Nacht nicht unter 7 °C fallen. Dies ist meistens ab Mitte April der Fall. Dann ist der Gewöhnliche Buchsbaum (*Buxus sempervirens*) nicht mehr sicher vor mir! Im Falterstadium besuche ich auch andere Pflanzen, aber als Raupe beschränke ich mich ganz auf meine Lieblingspflanze.



Fotos: Safari Travel/Wikimedia,  
Agnieszka Kwiecien/Wikimedia

#BUCHSBAUMZÜNSLER  
#PFLANZENSCHÄDLING  
#PFLANZENSCHUTZ  
#PFLANZENSCHUTZMITTEL  
#RAUPE  
#SCHMETTERLING

### WAS ICH NICHT MAG

Du kannst mich als männlichen Falter mit dem Pheromon des Weibchens leicht in eine Falle locken. Dadurch begrenzt du meine Vermehrung und entdeckst mich frühzeitig. Zudem habe ich viele natürliche Feinde. So werde ich als nachaktiver Falter von Fledermäusen gejagt. Und als Raupe haben mich Haussperlinge, Kohlmeisen und Wespen als proteinreiche Nahrung entdeckt. Außerdem gibt es Gärtner:innen, die ihre Buchsbäume mit einem scharfen Wasserstrahl oder Laubbläser «durchpusten» und mich danach einsammeln.

### WIE DU MICH VERTREIBST

Bringst du *Bacillus thuringiensis* ssp. *kurstaki* als biologisches Pflanzenschutzmittel aus, bist du mich rasch los. Im frühen Raupenstadium reagiere ich auf dieses Bakterium sehr empfindlich. Und wird dieses Präparat bei Temperaturen ab circa 15 °C mit hohem Druck gespritzt, gibt es für mich kaum ein Entkommen. Innert Stunden höre ich dann auf zu fressen und sterbe kurz danach ab. Wird dieses Prozedere jeweils nach 12 Tagen zwei bis dreimal wiederholt, haben auch meine nächsten Generationen kaum eine Überlebenschance.

